

# HILFEPLAN/ NOTIZEN



## ROTKREUZKLINIKUM MÜNCHEN CASE MANAGEMENT/SOZIALDIENST

Nymphenburger Straße 163  
80634 München  
E-Mail: [rk.sozialdienst@swmbrk.de](mailto:rk.sozialdienst@swmbrk.de)  
[www.rotkreuzklinikum-muenchen.de](http://www.rotkreuzklinikum-muenchen.de)

### SPRECHZEITEN

Allgemeine Beratungen finden in der Regel im Patientenzimmer statt – auf Wunsch in unseren Büros in Rotkreuzklinikum, 5. Stock im Flügel zur Nymphenburger Straße. Die Beratung der Angehörigen erfolgt nach einem Termin.

In der Zeit von 10.30–12.00 Uhr sowie von 14.30–15.30 Uhr können Sie ohne Termin kurze Informationen erhalten oder einen Beratungstermin vereinbaren. Sollten wir nicht erreichbar sein, hinterlassen Sie uns eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter. Wir melden uns schnellstmöglich!

### Bürozeiten:

Montag – Freitag: 8.15–16.00 Uhr

Mehr zur Klinikgruppe und der Trägerin:  
[www.kliniken-schwesternschaft-muenchen.de](http://www.kliniken-schwesternschaft-muenchen.de)  
[www.rotkreuzschwestern-muenchen.de](http://www.rotkreuzschwestern-muenchen.de)

Akademisches  
Lehrkrankenhaus der  
TU München

ROTKREUZKLINIKUM  
MÜNCHEN  
FRAUENKLINIK

Stand: 02/21



Schwesternschaft München  
vom Bayerischen Roten Kreuz e.V.

ROTKREUZKLINIKUM  
MÜNCHEN

## CASE MANAGEMENT/ SOZIALDIENST

Individuelles Entlassungsmanagement



 Deutsches  
Rotes  
Kreuz



Ljiljana Mosner

## LIEBE PATIENTINNEN UND PATIENTEN, LIEBE ANGEHÖRIGE,

eine Erkrankung bringt oftmals unvorhergesehene Fragen, Belastungen und Veränderungen mit sich. Viele Betroffene und ihre Angehörigen haben dadurch mit sozialrechtlichen, beruflichen und finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen.

In unserem interdisziplinären Team arbeiten Pflegeexperten und Sozialarbeiter zusammen, um den komplexen Alltagsherausforderungen unserer Patienten gerecht zu werden.

Unser Ziel ist es, einen nahtlosen Übergang in die häusliche Umgebung oder eine andere Versorgungsform sicherzustellen.

Herzliche Grüße

**Ihr Team des  
Sozialdienstes / Case Managements**

# ENTLASS- MANAGEMENT

nach §39 Abs. 1a SGB V

Ziel des Entlassmanagements ist es, eine lückenlose Anschlussversorgung der Patienten zu organisieren. Dazu stellt das Behandlungsteam fest, ob und welche medizinischen oder pflegerischen Maßnahmen im Anschluss an die Krankenhausbehandlung erforderlich sind und leitet diese Maßnahmen gemeinsam mit Patienten und/oder ihren Angehörigen bereits während des stationären Aufenthaltes ein.

Das Gesetz schreibt vor, dass für die Durchführung eines Entlassmanagements und die Unterstützung durch die Kranken-/Pflegekasse hierbei die **Einwilligung des Patienten in schriftlicher Form** vorliegen muss.

Sofern Sie hierzu Ihre Zustimmung geben, unterstützen wir Sie bei der Organisation der unmittelbar nach dem Krankenhausaufenthalt erforderlichen Versorgung. Wir beraten Sie und helfen Ihnen bei der Kontaktaufnahme zu Leistungserbringern wie z. B. Reha-Einrichtungen, ambulanten Pflegediensten und stationären Pflegeeinrichtungen.

Ist es für die unmittelbare Anschlussversorgung nach dem Krankenhausaufenthalt zwingend erforderlich, kann Case Management nach Prüfung in begrenztem Umfang Hilfsmittel und häusliche Krankenpflege verordnen.

# INFORMATION UND BERATUNG

- Beratung und Informationen zu Leistungen der Kranken- Pflegeversicherung
- zum Schwerbehinderten- und Sozialhilferecht
- zu gesetzlichen Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- zu Maßnahmen der medizinischen Rehabilitation und Anschlussheilbehandlung – ambulant und stationär
- zu Selbsthilfegruppen und Beratungsstellen (z. B. bei Sucht- und psychiatrischen Erkrankungen, bei Demenz, Gewalt, Obdachlosigkeit und Migration)
- zum Härtefonds der Deutschen Krebshilfe
- Informationen zur Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung



# VERMITTLUNG UND ANTRAGSTELLUNG

- Ambulante Pflege bzw. ambulante Pflegedienste, hauswirtschaftliche Hilfen und Hilfsmittel
- ergänzende Maßnahmen zur Sicherstellung der Weiterversorgung im häuslichen Umfeld und Alltagssituationen, wie zum Beispiel Essen auf Rädern und Notrufsystemen
- Pflege in der stationären und teilstationären Versorgung (Pflegeheim, Kurzzeit- und Dauerpflege sowie Tag- und Nachtpflege)
- Rehabilitationsmaßnahmen wie Anschlussheilbehandlungen, Maßnahmen zur Geriatrischen Rehabilitation sowie zur neurologischen Frührehabilitation
- palliative ambulante und stationäre Weiterversorgung in Zusammenarbeit mit dem hausinternen Palliativ-Team und den Psychoonkologen



# TEAM



**Ljiljana Mosner**, Leitung  
Case Managerin (DGCC)  
Tel. 089/1303-2558  
Fax 089/1303-2314  
E-Mail: ljiljana.mosner@swmbrk.de



**Suzana Cvitanovic**  
Case Managerin (DGCC)  
Tel. 089/1303-2311  
Fax 089/1303-1785  
E-Mail: suzana.cvitanovic@swmbrk.de



**Grita Helmerichs**  
Diplom-Sozialpädagogin (FH)  
Tel. 089/1303-1780  
Fax 089/1303-2315  
E-Mail: grita.helmerichs@swmbrk.de



**Cornelia Ring**  
Case Managerin (DGCC)  
Tel 089/1303-2313  
Fax 089/1303-1786  
E-Mail: cornelia.ring@swmbrk.de



**Andrea Windisch**  
M.Sc. Pflegewissenschaft  
Tel. 089/1303-2312  
Fax 089/1303-1785  
E-Mail: andrea.windisch@swmbrk.de



**FRAUENKLINIK**  
**Petra Lerch-Calus**  
Diplom-Sozialpädagogin (FH)  
Tel. 089/1303-3518  
Fax 089/1303-3801  
E-Mail: petra.lerch-calus@swmbrk.de